

1. Record Nr.	UNINA9910467827903321
Autore	Deufert Marcus
Titolo	Prolegomena zur Editio Teubneriana des Lukrez // Marcus Deufert
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-055034-2 3-11-055205-1
Descrizione fisica	1 online resource (281 pages)
Collana	Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte ; ; Band 124
Classificazione	FX 164005
Disciplina	187
Soggetti	LITERARY CRITICISM / Ancient & Classical Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort und Danksagungen -- Inhaltsverzeichnis -- Conspectus siglorum -- I. Die karolingische Überlieferung und ihre Darbietung in der Edition -- II. Die humanistische Tradition und ihre Darbietung in der Edition -- III. Lukrezische Paratexte und ihre Darbietung in der Edition -- IV. Orthographica -- V. Literaturverzeichnis -- VI Register -- Zu den Abbildungen -- Abbildungen I -X
Sommario/riassunto	Der Band mit Prolegomena zur neuen Editio Teubneriana des Lukrez behandelt Grundsatzfragen der Textgestaltung. Die beiden Hauptkapitel über die karolingische und die humanistische Lukrezüberlieferung führen die handschriftliche Grundlage vor Augen, auf der die Edition basiert, und begründen die Anlage des textkritischen Apparats. Bei seiner Konstitution wurde die gesamte handschriftliche Tradition in Betracht gezogen, aber nur ein Bruchteil des überlieferten Variantenmaterials aufgenommen. Die karolingische Überlieferung wird auf die nicht als Sonderfehler der erhaltenen Handschriften eliminierbaren Varianten reduziert. Aus der humanistischen Überlieferung werden lediglich Konjekturen herausgezogen und ihren Quellen zugewiesen. Zwei weitere Kapitel sind der Gestaltung der Paratexte der Lukrezüberlieferung und der Orthographie des Lukreztextes in der neuen Ausgabe gewidmet. Die

Paratexte werden in einer vom eigentlichen Gedichttext abgesonderten Edition dargeboten und konservativ behandelt; bei der Gestaltung der Orthographie des Lukreztextes wird das handschriftlich dokumentierte Nebeneinander älterer und neuerer Schreibungen als typisch für die Epoche des Lukrez erwiesen und beibehalten. Der Band wendet sich mit den in ihm verhandelten grundsätzlichen Fragen über die Lukrezphilologen hinaus an alle Wissenschaftler, die sich mit der Problematik der Konstitution antiker Texte befassen.

In two large chapters, the volume introduces the Carolingian and humanistic tradition of Lucretius's text, basing its analysis in the new Teubner edition of Lucretius. Two additional chapters discuss how the new edition deals with the Lucretian paratexts and the orthography of the Lucretius text.

---